

Ziele des Landkreises/der Verwaltung

Die Einwohnerzahlen haben sich stabilisiert, die BürgerInnen wohnen gern im Landkreis Görlitz.

Die Lebensqualität hat sich durch die Erhöhung der Autonomie, Selbstbestimmung und Verantwortung der BürgerInnen gesteigert. Subsidiarität als politische und gesellschaftliche Maxime ist gelebte Realität.

Der Landkreis Görlitz eröffnet Perspektiven für vielfältige Lebensentwürfe unter unterschiedlichen lokalen Gegebenheiten und ist für Alternativen offen. Trotz regionaler Disparitäten eröffnen sich für alle BürgerInnen gleiche Lebenschancen.

Die Rahmenbedingungen für die kommunale Gestaltung der Daseinsvorsorge (Förderstrategien, Richtlinien, flexible Standards etc.) werden auf der Landesebene gewährleistet. Der Landkreis fordert diese entsprechend politisch ein.

Die Grundversorgung der BürgerInnen in allen Sozialbereichen ist öffentlich verhandelt und flächendeckend gesichert. Sie wird auf der Grundlage festgelegter allgemeiner Standards gewährleistet. Die Chancengleichheit beim Zugang zu dieser Grundversorgung ist gewährleistet.

Im Landkreis Görlitz sind flächendeckende Strukturen aufgebaut, die eine Verteilungsgerechtigkeit der Ressourcen sichern. Daseinsvorsorge und soziale Dienstleistungen sind Instrumente des sozialen Ausgleichs.

Ein kontinuierlicher Informationsfluss zur sozialen Verfasstheit (Bedürfnisse, Versorgungslücken, Überangebote etc.) aus der gesamten Fläche ist über eine dezentrale Grundstruktur in definierten Planungsräumen gesichert.

In den einzelnen Planungsräumen sind strukturell Verantwortungen festgelegt (und Ansprechpartner konkret benannt), über die eine sozialräumliche Umsetzung der Grundversorgung und der Zugang für die BürgerInnen ermöglicht und gesichert wird.

Angebote, Dienste und Leistungen werden bedarfsgerecht ausgestaltet. Sie werden wohnortnah entwickelt und erbracht. Die Angebote, Dienste und Leistungen sind ressourcenorientiert sozialräumlich aufeinander abgestimmt. Ein effizienter Mitteleinsatz ist gesichert. Es werden die Angebote, Dienste und Leistungen vorgehalten, die gebraucht werden. Doppelstrukturen werden vermieden, Synergien hergestellt. Die „Nebenkosten“ werden gesenkt. Über diese Zielstellungen ist die Nachhaltigkeit der sozialen Infrastruktur gesichert.

Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt erfahren eine ihren Grundansätzen entsprechende kontinuierliche Stärkung.

Die Verwaltung des Landkreises arbeitet bürgerfreundlich und bürgernah.

Der Landkreis Görlitz setzt ein transparentes Controlling der sozialen Grundstruktur der kommunalen Daseinsvorsorge um.

Entwurf, Stand 13.07.09